

Auswahl Geschenkbuch für NeuabonnettInnen im Frühjahr 2020*:



Valerie Fritsch, „Herzkloppen von Johnson & Johnson“ (Suhrkamp)

Alma und Friedrich bekommen ein Kind, das keinen Schmerz empfinden kann. Nichts fürchtet die junge Mutter mehr als die unsichtbare Verletzung eines Organs, die ohne ein Zeichen bleibt. Halt findet Alma bei ihrer bettlägerigen Großmutter: In deren Geschichten findet sie eine Erklärung für jene scheinbar grundlosen Gefühle der Schuld, der Ohnmacht und der Verlorenheit, die sie ihr Leben lang begleiten. Valerie Fritsch fragt nach dem Wesen des Mitgefühls, das unser aller Leben bestimmt.

Bernhard Pörksen/Friedemann Schulz von Thun, „Die Kunst des Miteinander-Redens“ (Hanser)

Der Medienwissenschaftler Bernhard Pörksen und der Kommunikationspsychologe Friedemann Schulz von Thun analysieren in diesem Sachbuch, wie sich die öffentliche Debatte in den letzten Jahren polarisiert hat, und zeigen Auswege in Zeiten der populistischen Vereinfachungen. Anschaulich und mit vielen Beispielen führen sie vor, wie die Kunst des Miteinander-Redens zu einer Schule der Demokratie und des guten Miteinander-Lebens werden könnte.

Antti Tuomainen, „Klein Sibirien“ (Rowohlt Hundert Augen)

Rallye-Fahrer Tarvainen rast mit zu viel Promille und Selbstmordgedanken durch die schneebedeckte Einöde Nordfinnlands, als es am Himmel aufblitzt und kurz darauf etwas in sein Auto kracht: wie sich herausstellt, ein äußerst wertvoller Meteorit, dem bald auch das organisierte Verbrechen auf der Spur ist. „Klein-Sibirien“ wurde von der Times als eines der besten Bücher 2019 ausgezeichnet. Antti Tuomainen, Jahrgang 1971, ist einer der erfolgreichsten finnischen Schriftsteller.

*Aktion gültig solange der Vorrat reicht.